

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## B 31 neu, Stockach - Überlingen

15.02.2019

Das Regierungspräsidium Tübingen beginnt am Montag, 18. Februar 2019, mit den Straßenbauarbeiten zwischen dem Abigknoten und dem Burgbergknoten. In diesem Streckenabschnitt wird der Fahrbahnaufbau komplett erneuert, ein dritter Fahrstreifen hergestellt und umfangreiche Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen getätigt.

Bis Ende Mai 2019 wird die Strecke zwischen Abigknoten und Burgbergknoten für den Verkehr voll gesperrt. Dadurch ergeben sich für die Verkehrsteilnehmer teilweise neue Verkehrsführungen. Der Verkehr aus dem Bodenseehinterland und aus Überlingen kommend in Fahrtrichtung Friedrichshafen wird ab dem Abigknoten und dem Knotenpunkt B 31 neu/ L 195 über die B 31neu zur Tierheimkreuzung, über die K 7786 bei Aufkirch und die B 31 alt geführt. Die Anbindung Überlingens und des Hinterlands von Richtung Stockach kommend erfolgt über die B 31 neu. In dieser Fahrtrichtung ist die Zufahrt bis zum Abigknoten weiterhin möglich. Der Verkehr wird allerdings vor der Brücke der B 31 neu/ L 200 über die Rampe bei Andelshofen zum Abigkreisverkehr abgeleitet.

Der Verkehr von Friedrichshafen kommend nach Überlingen und in das Bodenseehinterland wird weiter über das bereits bestehende Provisorium am Burgbergknoten über die „Weierhalde“ geführt.

Der überörtliche Verkehr der B 31 von Stockach kommend nach Friedrichshafen und umgekehrt wird weiterhin über die K 7786 bei Aufkirch sowie die B 31alt geführt.

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme wird auch eine Lärmschutzwand entlang des südlichen Bereiches der Brücke der B 31 neu/ L 200 am Abigknoten errichtet. Die Fertigstellung ist für Juni 2019 vorgesehen.

Am Dienstag, 19. Februar 2019, wird an der Brücke ein Schutzgerüst zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit während der Arbeiten an der Lärmschutzwand aufgestellt. Hierzu ist eine halbseitige Sperrung der L 200 zwischen den beiden Kreisverkehren am Abigknoten notwendig. Diese wird am selben Tag wieder aufgehoben. Die Verkehrsführung für den Verkehr aus dem Bodenseehinterland kommend in Richtung Überlingen bleibt wie bisher bestehen. Die Gegenrichtung aus Überlingen kommend nach Lippertsreute-Heiligenberg-Salem wird auf einer provisorischen Umleitung geführt. Ab dem südlichen Kreisverkehr geht es über die Rampe zur B 31 neu, von dort über die Brücke der B 31 neu/ L 200 und anschließend über die Rampe bei Andelshofen zum Abigkreisverkehr.

Das Bauablaufs- und Verkehrskonzept wurde mit Polizei, Verkehrsbehörden und der Stadt Überlingen eng abgestimmt, um die Eingriffe in den Verkehr auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Für die dennoch entstehenden Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Tübingen die Verkehrsteilnehmer und Betroffenen um Verständnis.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter [www.baustellen-bw.de](http://www.baustellen-bw.de) abgerufen werden.

Anlage: Skizze\_Verkehrsführung Februar-Mai 2019

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Tel.: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

## Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Sekretariat: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk**

**Abel**

Pressesprecher



**Katrin**

**Rochner**

Pressesprecherin



**Naomi**

**Kimmel**

Soziale Medien